

[5740.] Die **G. F. Post'sche** Buchhandlung in Colberg sucht antiquarisch gut erhalten:
1 Schmieder, Handwörterbuch der gesammten Münzkunde. Für Münzliebhaber u. Geschäftskleute verfaßt, u. Anhang.

[5741.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:
1 Lebert, Pathologie. 2 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5742.] Wir bitten um gefällige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Keller, die Leidensmutter. Fastenpredigten.
Friedreich, Blätter für gerichtl. Medizin 1867. 1. Heft.

Hieran fehlt es uns gänzlich an Expl. und verbinden Sie uns durch sofortige Gewährung unserer Bitte zu besonderem Danke.
Nürnberg, 3. März 1867.
Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5743.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, welcher sich für den Anfang mit freier Station begnügen würde, dagegen sichern wir ihm vom 1. October a. c. ab einen seinen Leistungen entsprechenden Gehalt zu. Auch findet ein Lehrling unter günstigen Bedingungen bei uns Stelle. Kost und Logis im Hause.

Offerten gef. direct per Post.
Hörter, Februar 1867.

Andreac'sche Buchhandlung.

[5744.] Ein nicht zu junger Buchhändler, der das preuß. Buchhändler-Examen abgelegt hat, und dem man die Führung eines neu zu gründenden Filialgeschäftes in einer Provinzialstadt mit Ruhe anvertrauen könnte, findet ein dauerndes Engagement. Meldungen werden unter Anschluß einer Photographie und der Zeugnisse durch Herrn Fr. Goldmar in Leipzig unter Chiffre F. erbeten. Der Eintritt müßte in kürzester Frist geschehen können.

[5745.] Als Geschäftsführer eines Antiquariats wird ein lediger Mann, der längere Jahre in einer Antiquar-Buchhandlung servirt hat und mit dem Auctionswesen ganz vertraut ist, gesucht. Einem ledigen Manne in den Dreißigern und gesunder Constitution wird der Vorzug gegeben. Offerten mit T. Z. wird Herr Fr. Goldmar in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[5746.] Wegen einer bedenklichen Augenkrankheit unseres Buchhalters ist dessen Stelle in unserem Geschäft sofort zu besetzen. — Herren, die sicher und selbständig arbeiten, eine gute Handschrift besitzen und längere Zeit zu bleiben gedenken, wollen mit Beifügung ihrer Photographie ihre Offerten uns zugehen lassen.

Prag, den 1. März 1867.

J. G. Galve'sche
I. I. Universitäts-Buchhandlung.
Ottomar Beyer.

[5747.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Eduard Goeb in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[5748.] Für einen jungen Mann, der im vorigen Jahre bei mir seine Lehrzeit beendete und den ich empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Antritt kann jederzeit geschehen.
Leipzig, 28. Februar 1867.

Franz Wagner.

Bermischte Anzeigen.

Bitte nicht zu übersehen!

[5749.] Unterzeichneter erlaube mir hiermit, jene der Herren Gläubiger, welche bisher noch nicht die Güte gehabt, auf meine Proposition vom 8. November v. J., welche auch im Börsenblatt Nr. 12 d. J. abgedruckt, behufs Ausgleich einzugehen, darauf aufmerksam zu machen, daß in der am 1. Februar d. J. abgehaltenen Ausschussung definitiv beschlossen wurde: falls der Ausgleich bis zur nächsten Ziehzeit, d. i. bis 24. April d. J., nicht zu Stande käme, die ganzen Vorräthe zu verauctioniren. *)

Die Herren werden wissen, welche Preise selbst für die gangbarsten Werke bei Licitationen erzielt werden.

Durch eine Auction erreichen die Herren Gläubiger nicht nur nichts, denn es wird dadurch kaum soviel einkommen, als die wechselgerichtlich protokollierte Allatur meiner Frau beträgt — da die mit dem Concurs verbundenen Spesen sehr bedeutend — sondern es wird mir dadurch auch mein Erwerb genommen, durch welchen es mir vielleicht möglich gewesen wäre, meine Herren Gläubiger durch ganz besondere Thätigkeit wenigstens theilweise zu entschädigen.

Indem ich wiederholt höflichst bitte, auf meine Propositionen gefälligst eingehen zu wollen und mir so meine Existenz nicht zu rauben, zeichne

Hochachtungsvollst und ergebenst
Pest. **A. Rugler.**

*) Auf Ansuchen des falliten A. Rugler bestätigte, daß, insofern bis Georgi I. J. zwischen ihm und seinen Gläubigern kein Vergleich zu Stande kommen würde, der Concurs-Ausschuss die Auction der Masse beschlossen habe.
Pest. **Paul Ratisz,**
Masse-Curator.

[5750.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim. **J. Schneider.**

Amerikanisches Sortiment.

[5751.] Die Verbindung zwischen New-York, Hamburg und Bremen ist jetzt so vortreflich, daß von New-York aus leichter als von abgelegenen Städten in Deutschland Sachen nach Leipzig geliefert werden können.

Es ist deshalb sicher im Interesse von Handlungen, die Verwendung für amerikan. Sortiment haben, solches nicht mehr über England, sondern direct zu beziehen.

Durch vieljährige Verbindungen mit allen bedeutenden amerikan. Verlegern ist es mir möglich, Aufträge so billig und rasch auszuführen, als dies überhaupt geschehen kann, und bin ich entschlossen, vom nächsten Jahre ab regelmäßig jede Woche nach Leipzig zu expediren, wenn ich dabei von den betreffenden geehrten Handlungen durch zahlreiche Aufträge unterstützt werde.

Den Dollar ordinär berechne ich bei Büchern und Zeitschriften vorläufig mit 1 $\frac{1}{2}$ netto baar franco Leipzig, vorbehaltlich einer durch das Schwanken des Goldagio's bedingten Veränderung.

Amerikanisches Antiquariat besorge ich, wenn mir ein Limitum gegeben wird, billigst.

Ich mache noch darauf aufmerksam, daß viele in England erschienene Werke hier nachgedruckt und bedeutend billiger, als die Originalausgaben zu beziehen sind.

Ueber Novitäten gibt den besten Ueberblick:

The American Literary Gazette and Publisher's Circular. 2 Nummern monatlich, jede à 32 Seiten. Roy.-8. Preis per Jahr franco Leipzig 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Eignet sich durch seine Correspondenzen und Recensionen auch zur Vertheilung an das Publicum.

Roorbach's Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications incl. reprints and original works. I. Vol. From 1820 to 1852. Roy.-8. Cloth 7 D.

— do. Vol. II. From 1852—54. 8. Cloth 3 D.

— do. Vol. III. From 1855—57. 8. Cloth 3 D.

— do. Vol. IV. From 1858—60. 8. Cloth 3 D.

Als Fortsetzung dazu erschien soeben: Kelly, J., the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from Jan. 1861 to Jan. 1866. 8. Cloth 6 D.

Handlungen, welche einen größeren Bedarf haben, wollen sich gef. mit directer Post an mich wenden.

New-York, 24 Barclay Str.

L. W. Schmidt.

[5752.] Ich suche, was seit 1866 über Petroleum

und über das Diffusionsverfahren in der Zucker-Raffinerie

erschienen ist, und bitte die betreffenden Herren Verleger um gef. Zusendung à comb.

Wien, 28. Februar 1867.

Ferd. Meyer.